

Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds

Die Mittel aus dem Verfügungsfonds stehen den Bürgerinnen und Bürgern, Organisationen und Initiativen für kleinere Projekte und Aktionen zur Verfügung, die den Zielen des Hamburgischen Programms „Aktive Stadtteilentwicklung 2005-2008“ oder der Städtebaulichen Sanierung entsprechen. Hierzu gehören Projekte, die die Selbsthilfe und Eigenverantwortung fördern, nachbarschaftliche Kontakte stärken, Stadtteilkultur beleben, Begegnungen ermöglichen, das Bürgerschaftliche Engagement und Beschäftigung fördern.

Antrag Nr. / 2010

An Arbeitskreis Verfügungsfonds
c/o steg Hamburg mbH
Stadtteilbüro St. Pauli
Paul-Roosen-Straße 13
20359 Hamburg

Telefon: 040/ 317 35 66
(für Rückfragen)
Telefax: 317 96 491

Hamburg, den

Namen und Anschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin:

(Rechtsform bitte angeben: z.B. e.V., Genossenschaft, Privatperson etc.)

Telefonisch erreichbar unter

Hiermit beantrage ich/beantragen wir Fördermittel
aus dem Verfügungsfonds Wohlwillstraße in Höhe von€

für folgendes Projekt _____
(Kurzbezeichnung)

Die voraussichtlichen **Gesamtkosten** betragen Euro _____

Die **Finanzierung** erfolgt über:

Eigenmittel Euro _____

Drittmittel (Fachbehörden, Bezirksdienststellen, Ausschussgelder, ...) Euro _____

Sonstiges / Spenden Euro _____

beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds Euro

**Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung
Aktive Stadtteilentwicklung und Städtebauliche Sanierung - Verfügungsfonds
St. Pauli S5 Wohlwillstraße**

Nachfolgende Fragen bitte vollständig beantworten:

Hat es dieses Projekt schon einmal in diesem Fördergebiet gegeben? ja nein

Wenn ja, wann? _____

Wie wurde es damals finanziert? _____

Wurden für dieses Projekt bereits Fördermittel beantragt? ja nein

Wenn ja, wo? (Fachbehörde, Bezirkssondermittel, Verfügungsfonds, ...) _____

In welcher Höhe wurden diese bewilligt? Euro _____

bzw.

Warum wurde es seinerzeit abgelehnt? _____

Besteht auf Seiten des Antragstellers eine Vorsteuerabzugs-
berechtigung nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes (UStG)? ja nein

Kurzbeschreibung des Projektes (Anlass, Ziel, Ort, Zeitpunkt, Inhalte, Beteiligte);
- ggf. Anlage -

Begründung des Projektes (Zielvorstellungen für das Quartier sowie gesonderte Erläuterung,
falls Honorarmittel beantragt werden)

**Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung
Aktive Stadtteilentwicklung und Städtebauliche Sanierung - Verfügungsfonds
St. Pauli S5 Wohlwillstraße**

Antragsteller

Ansprechpartner/in: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon/Fax/Email: _____

Wir bitten, den Betrag auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber/in: _____

Kontonummer: _____

Bank / Bankleitzahl: _____

Ort / Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/in

Hinweise:

- *Über die Vergabe der Mittel entscheidet das zuständige Beteiligungsgremium (Stadtteilbeirat, Sanierungsbeirat etc.). Der/die Antragsteller/in muss den Antrag im Beteiligungsgremium vorstellen und erläutern.*
- *Zur finanziellen Abwicklung wird ein Verwendungsnachweis über die Durchführung der Maßnahme benötigt in Form von Quittungen/Rechnungen und einem Kurzbericht und Fotos. Falls der/die Antragsteller/in die Quittungen selbst unterzeichnet, sind Name und Anschrift des/der Empfängers/in deutlich lesbar zu vermerken.*
- *Projekte, die vom Verfügungsfonds unterstützt werden, müssen spätestens 12 Monate nach der Bewilligung abgeschlossen und abgerechnet sein.*